



Information

8. Dezember 2009

Neues Info-Portal im Internet: www.hafenerweiterung.de

Köln: Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) informiert seit heute mit einer eigenen Website über die geplante Erweiterung des Godorfer Hafens. Auf www.hafenerweiterung.de fasst das Unternehmen die wichtigsten Projektinformationen zusammen. Ein Video und prominente Stimmen zum Ausbau ergänzen das Angebot.

„Solide Informationen verständlich und zuverlässig aufbereiten, Hintergründe erläutern, aber auch die ganz einfachen Fragen beantworten“, beschreibt ein Unternehmenssprecher die wichtigsten Ziele des neuen Internet-Auftritts. Das Angebot von www.hafenerweiterung.de konzentriert sich dabei vor allem auf Informationen zum Ausbau, zur Wirtschaft, zu den Finanzen sowie zum Umwelt- und Naturschutz. Ein Video bietet einen Überblick, im Download-Center finden Interessierte weitere Informationen. Verknüpfungen ermöglichen den direkten Kontakt per E-Mail.

Mit dem zusätzlichen Angebot reagiert die HGK auf das nach wie vor große Interesse an Informationen zur Hafenerweiterung. „Nicht nur die HGK, sondern auch Institutionen wie der DGB oder die IHK informieren seit langem engagiert und transparent. Trotzdem sind die guten Gründe für die geplante Erweiterung Vielen nicht ausreichend bekannt. Dem wollen wir durch die Information im Internet begegnen“, erläutert der Unternehmenssprecher und ergänzt: „Die aktuellen Kundgebungen gegen den Ausbau machen nochmals deutlich, wie wichtig eine solide Information zu diesem Thema ist. Deshalb hat die HGK heute ihr eigenes Internet-Angebot zum Godorfer Hafen gestartet. Es verdeutlicht nochmals, wie wichtig der Ausbau aus unserer Sicht für Köln und die gesamte Region ist.“

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Jan Zeese erreichen Sie unter 0221-390-1190 und per E-Mail: zeesej@hgk.de.

Zum Unternehmen:

Die Häfen- und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach der Kölner Stadtwerke GmbH. Mit vier Frachtumschlaghäfen ist die HGK der zweitgrößte Binnenhafenbetreiber Deutschlands; mit 60 Diesel- und Elektrolokomotiven, mehr als 500 Güterwagen, rund 100 Kilometer eigener Gleise sowie 65 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den größten deutschen Eisenbahngüterverkehrsunternehmen. 2008 machte die HGK mit 639 Mitarbeitern mehr als 120 Millionen Euro Umsatz.